

Inhalt

Vorwort	5
Postsozialistische Transformationen und Europäische Integration: Prozesse und Interdependenzen. Eine Einführung <i>Thees Spreckelsen und Raj Kollmorgen</i>	7
I Theoretisch-konzeptionelle Zugänge	
Transformation und Integration als exzeptionelles Projekt - eine akteurszentrierte Perspektive <i>Helmut Wiesenthal</i>	63
Transformation als Modernisierung. Eine Nachlese <i>Raj Kollmorgen</i>	87
Die Folgen der Osterweiterung für politische Kultur und Demokratie in Mitteleuropa <i>Timm Beichelt</i>	115
II Konstellationen, Fälle und Pfade	
Transfer, Transformation und kommunale Demokratie in Ostdeutschland <i>Alexander Thumfart</i>	143
Diskursive Subalternität. Empirie und diskursive Konstruktion der Missachtung Ostdeutscher nach der Vereinigung <i>Raj Kollmorgen</i>	169
Die ökonomische Transformation Estlands: Ein Beispiel endogenen Wandels <i>Ralph Michael Wrobel</i>	201
Die Minderheitenpolitik Polens auf dem Weg zur Normalität. Der Fall der deutschen Minderheit <i>Malgorzata Świder</i>	223
Tschechien zwischen nationaler Souveränität und europäischer Integration. Die Transformation des politischen Systems <i>Emil Voráček</i>	241
Tschechischer Eurorealismus? Postsozialistische Grundlagen populistischer Politik in Ostmitteleuropa <i>Dieter Segert</i>	263
Europäisierung am Rande Europas – das Beispiel Rumänien <i>Olaf Leiß</i>	283
III Coda	
Die Europäische Union nach der Osterweiterung. Lehren aus der Transformation und Integration Mitteleuropas <i>Michael Dauderstädt</i>	303
Die Autoren	323